

Aus der Bergkamen
Ausgabe Bergkamen
Montag, 23. März 2009
Seite 9

© 2009 Graphische Betriebe F. W. Rubens KG, Unna

„Wir haben das drauf“ statt „Yes we can“

Frühlingsempfang der SPD im Zeichen der Kulturhauptstadt RUHR.2010

Wenn man dem Prinzipal des Volkstheaters „Mondpalast“ im Herner Stadtteil Wanne-Eickel glauben darf, dann wird der Rest der Welt nicht besonders viel bemerken von Bergkamens Anteil am Programm der Kulturhauptstadt RUHR.2010. Er glaube nicht, dass aus Bergkamen etwas Entscheidendes wahrgenommen werde zwischen den „Elefanten“ wie Essen, Bochum und Dortmund, die, so Stratmann, „sich im kommenden Jahr vor Hochkultur selbst nicht wiedererkennen“.

So respektlos ging der Festredner vor rund 200 Gästen in seinem Vortrag mit dem Titel „Das Ruhrgebiet und ich“ mit dem gesamten Ruhrgebiet um – und mit feiner Selbstironie auch mit sich selbst, sodass sich niemand auf den Schlipf getreten fühlen musste. Und so erntete er auch viele Lacher und großen Applaus, als er den Versuch des SPD-Stadtverbandsvorsitzenden Bernd Schäfer, der das kulturelle Engagement der Stadt im Rahmen von RUHR.2010 doch ins rechte Licht zu rücken versuchte, schlagfertig parierte. „Wenn wir es denn gewusst hätten – dann hätten wir das auch schon ganz anders beachtet“, sagte er – und dabei spreche er nicht nur für Herne, Dortmund und Essen, sondern für die „gesamte internationale Gemeinschaft“.

Immerhin hatte Stratmann einen guten Rat für das Ruhrgebiet mitgebracht: Es müsse mit „Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl“ an die Aufgabe herangehen, sich nach dem Ende von Kohle und Stahl selbst neu zu erfinden und sich der Welt als eigenständige Metropole zu präsentieren. Dabei müsse das Ruhrgebiet individuelle und neue Lösungen finden. „Jahrzehntelang hat man auf Düsseldorf und Köln geschielt und wollte genau so sein“, sagte er. Jetzt würden Weltmetropolen wie London oder New York als Maßstab genommen. „Das ist wieder der gleiche Fehler, nur auf einem anderen Niveau“, kritisierte Stratmann.

Dabei sei er davon überzeugt, dass das Ruhrgebiet das Potenzial dazu habe. Er habe schon lange einen Slogan für das Ruhrgebiet, so Stratmann, den ihm der amerikanische Präsident Barrack Obama nur für seinen Wahlkampf geklaut habe. „Yes we can“ heißt im Ruhrgebiet einfach nur „wir haben das drauf“.

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel bewies übrigens am Ende des offiziellen Teils des Empfangs, dass zumindest die Bergkamener Lichtkunst auch über die Stadt hinaus wahrgenommen wird. Ein Film aus der Reihe „Westart“, der die Aktivitäten Zur Kulturhauptstadt RUHR.2010 vorstellte, endete in Bergkamen: Die Moderatorin stand

vor dem Lichtkunstwerk am Rathaus-Kreisel.

VON MICHAEL DÖRLEMANN